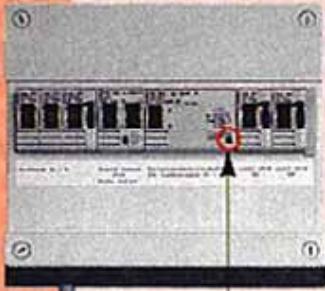


Erlaubte Installationen, kontrollpflichtig

- Verteilkasten mit Leitungsschutzschalter oder Sicherung
 ■ Mit Fehlerstrom-Schutzschalter (FI), max. 30 mA

Fachmann



Hinweis:
 Testen Sie die zuverlässige Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters (FI) periodisch durch Drücken der speziell dafür vorgesehenen Prüftaste. Wichtig vor allem nach Gewittern.

Laie



Achtung: Für diese dem Laien erlaubten Auf- und Unterputzinstallationen ist Fachwissen Voraussetzung. Wie der Fachmann, muss auch er die einschlägigen Vorschriften beachten (Niederspannungs-Installationen, NIN; Technische Norm des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins [SEV], SN SEV 1000-1/2/3).

Auch der Laie ist für Schäden, Unfälle etc. vollumfänglich verantwortlich.

■ Um Unfälle zu vermeiden sowie Zeit und Kosten zu sparen, raten wir dringend, den für die Kontrolle vorgeschriebenen Elektrofachmann bereits während der Planungsphase beizuziehen. Er wird Sie bezüglich Einhaltung der Vorschriften, Verwendung des richtigen Materials und der fachgerechten Ausführung beraten. Er wird die notwendigen Formalitäten für Sie erledigen. Diese Dienstleistung kann er verrechnen.

Erlaubte Installationen, nicht kontrollpflichtig

- Verteilkasten mit Leitungsschutzschalter oder Sicherung
 ■ Ohne Fehlerstrom-Schutzschalter (FI)

Fachmann



Hinweis:
 Ein Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ist zwar nicht obligatorisch, wird aber aus Sicherheitsgründen empfohlen. Montage nur durch den Fachmann.

Laie



Das Montieren von Beleuchtungskörpern und den dazugehörigen Schaltern ist erlaubt. Weitergehende Installationen sind verboten.

Fachmann



- Mit Steckdosen zusammengebaute Lichtschalter sowie einzelne Steckdosen dürfen hier vom Laien nicht montiert werden.
- Das Verlegen von Leitungen ist ebenfalls nicht gestattet.

Unser Rat: Im Zweifel nie!

Hände weg von Elektroinstallationen, wenn Unsicherheiten bestehen.